KLOSTER NEU BURG
PRESSESERVICE

Laufendes Budgetjahr 2025

Nachtragsvoranschlag samt ersten Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen

---

Presseaussendung vom 1. Juli 2025

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni wurde der Nachtragsvoranschlag für das Budgetjahr 2025 einstimmig beschlossen. Neben einigen unvorhersehbaren Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen konnten im Gegenzug bereits die ersten Ergebnisse der im April gestarteten Konsolidierungsgruppe eingearbeitet werden. Im Ergebnishaushalt hat sich das negative Nettoergebnis dadurch um rund € 2,1 Mio. auf € -4.666.000,- verbessert.

Aufgrund der angespannten budgetären Situation verordnete Bürgermeister Christoph Kaufmann im Frühjahr nach Vorliegen und Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024 einen strikten Sparkurs. Aus diesem Grund wurde eine Konsolidierungsgruppe aus Verwaltung und Politik eingesetzt, um konkrete Einsparungs- und Einnahmenpotentiale zu prüfen und zu erarbeiten. Die ersten Ergebnisse flossen bereits in den Nachtragsvoranschlag ein.

Bürgermeister Christoph Kaufmann zu den bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen: „Wir haben in Klosterneuburg mit der Einführung der Konsolidierungsgruppe im April einen wichtigen Pfad eingeschlagen und gemeinsam mit Politik und Verwaltung bereits einige Ergebnisse erarbeitet. Erste Erfolge zeigen sich schon jetzt im verbesserten Ergebnis des Nachtragsvoranschlages."

Finanzstadtrat Konrad Eckl erläutert: „Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2025 sieht im Ergebnishaushalt € 94.099.700,- an Erträgen und € 98.765.700,- an Aufwendungen vor. Das Nettoergebnis ist mit einem Minus von € 4.666.000,- um rund € 2,1 Mio. besser als im Voranschlag. Wir sehen also, dass die ersten Schritte in Richtung Konsolidierung greifen und zu einer Verbesserung führen. Das Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen beträgt € 0,- und ist damit auf dem Niveau des Voranschlages.", so STR Eckl weiter.

Folgende, bereits beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen sind im Voranschlag berücksichtigt:

- Babenbergerhalle - Anpassung der Mieten
- J.G. Albrechtsberger Musikschule - Neufestsetzung Musikschulgebühren
- Volkshochschule Urania Klosterneuburg - Neugestaltung von Kurshonoraren und Kursgebühren ab dem Schuljahr 2025/26
- Schulen, Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtung – Anpassung der Tarife

Folgende notwendige Investitionen sind aus dem Nachtragsvoranschlag zu nennen:

- Abwasserbeseitigung: Wiederherstellung von Katastrophenschäden für Instandhaltungen der Kanalräumgutübernahmestation und der Generalüberholung von Pumpen im Hochwasserpumpwerk der Kläranlage : € 68.300,-
- Bereitstellung des pädagogischen Personals für die schulische Tagesbetreuung ab September 2025 in der Volksschule Albrechtstraße : € 50.000,-

- Mehrausgaben Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf : € 420.000,-
- Mehrausgaben Kindergarten Markgasse : € 742.000,-
- Neus Fahrzeug für die Straßenreinigung : € 180.000,-

„Die Rücklagen steigen im Vergleich zum Voranschlag um knapp € 2,4 Mio. auf nunmehr € 7,64 Mio. Besonders in Hinblick auf die Budgeterstellung für das Jahr 2026 sind diese Rücklagen für uns von essentieller Bedeutung.“, so Finanzstadtrat Eckl abschließend.

Mit dem Nachtragsvoranschlag wird eine Art Nachschärfung und Konkretisierung der Gemeindefinanzen im Laufe des Geschäftsjahres erstellt. Der Voranschlag wird jeweils im Herbst des Vorjahres erarbeitet und in der Dezembersitzung des Gemeinderates beschlossen. Im Laufe des Jahres kann es dann zu notwendigen Änderungen und Ergänzungen kommen, die durch einen Nachtragsvoranschlag vom Gemeinderat beschlossen werden.

Rückfragehinweis
Mag. Birgit Maleschek
Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit
oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at
T +43 2243 / 444 - 294

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.facebook.com/search/pages?q=stadt%20klosterneuburg
www.instagram.com/stadtklosterneuburg
www.youtube.com/@stadtklosterneuburg